

Mieten oder Kaufen - die Büchse ist offen ...

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 13. Dezember 2024 13:38

Zitat von pepe

Da wäre noch eine andere "Büchse":

Wenn hier Doppelverdiener über ihre Belastungen klagen, frage ich mich oft genug, warum man nicht über eine private Kinderbetreuung bzw. bezahltes "Babysitting" nachdenkt. Wir haben das bei zwei Kindern damals jehrelang gemacht, und es war eine deutliche Erleichterung bei der Organisation des Alltags. Klar ist das nicht billig, aber "preiswert". Und bei zwei Gehältern sollte das möglich sein.

Vielleicht möchte ich einerseits mein Kind oft lieber selber betreuen als es betreuen zu lassen? Sagt das Kind auch. Und es gestaltet sich schwierig, weil es hier - wie in vielen Bereichen - nicht einfach ist, jemanden zu finden, der auch geeignet ist. Eine ehemalige Nanny ist verzogen, die andere hat gerade selber geheiratet und keine Zeit mehr. Unser letzter Versuch hat in der Zeit, wo das Kind zu betreuen war, nur "gedaddelt" (Aussage des Kindes). Daher haben wir aktuell tatsächlich keine Betreuung.